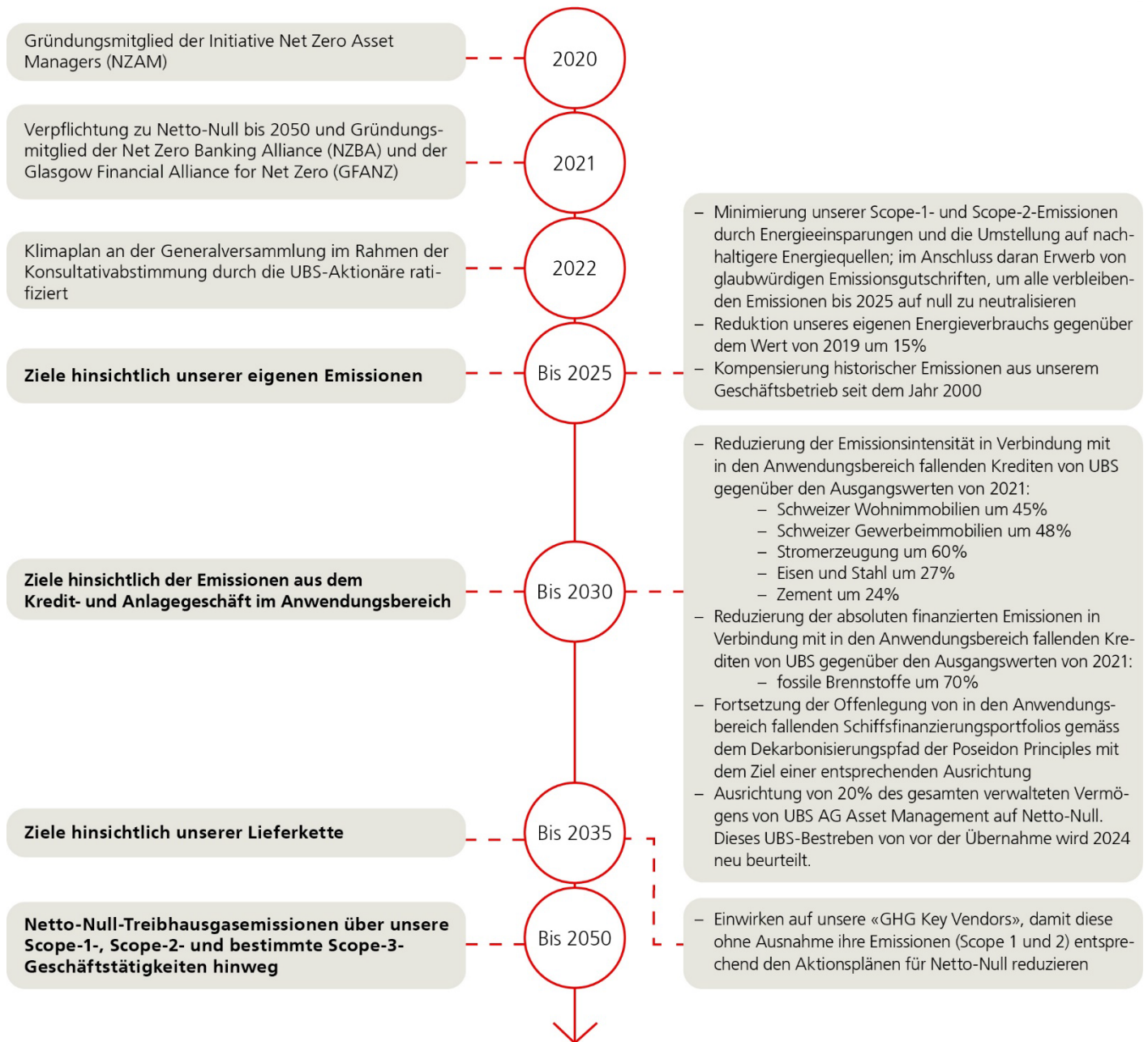


Ein Planet, eine Zukunft.

Priorisierung des **Klimas**

Die Übernahme der Credit Suisse Group und die Weiterentwicklung von Standards und Methoden veranlassten uns im Jahr 2023 dazu, unsere Dekarbonisierungsziele zu überarbeiten und auf die Geschäftstätigkeit der gesamten kombinierten Bank abzustimmen. Auch unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unseren Klimaansatz haben wir angepasst, um für uns und unsere Kunden noch bessere Rahmenbedingungen im Hinblick auf den bevorstehenden Übergang zu einer nachhaltigeren Weltwirtschaft zu schaffen. Unser optimierter Übergangsplan hilft uns zudem bei unserem Bestreben, die Treibhausgasemissionen über unsere Scope-1-, Scope-2- und bestimmte Scope-3-Geschäftstätigkeiten hinweg auf null zu senken.

Unser Klimaplan – was wir anstreben



Unser Ansatz im Bereich Klima

Im Rahmen des Integrationsprozesses haben wir unseren Ansatz im Sinne unserer übergeordneten Ambition auf drei Hauptziele ausgerichtet.

Ambition

Wir unterstützen unsere Kunden beim weltweiten Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Dabei verankern wir die Berücksichtigung von Risiken und Chancen des Klimawandels, damit unsere Anspruchsgruppen jetzt und in Zukunft davon profitieren können.

Wesentliche Ziele unseres Ansatzes im Bereich Klima

Unterstützung unserer Kunden beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft

- Mobilisierung von Kapital für einen geordneten Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft
- Ausrichtung unserer Kredit- und Anlageportfolios im Geltungsbereich an den Zielen des Pariser Klimaabkommens
- Unterstützung des Übergangs unserer Finanzierungs- und Anlagekunden zu kohlenstoffarmen und gegen den Klimawandel widerstandsfähigen Geschäftsmodellen
- Verankerung von Klimaaspekten in unserem Finanzierungs-, Anlage- und Kapitalmarktangebot

Verringerung unserer Klimaauswirkungen

- Minimierung unseres eigenen betrieblichen CO₂-Fussabdrucks sowie effiziente und nachhaltige Nutzung von Ressourcen
- Messung und Bewirtschaftung unseres reisebedingten CO₂-Fussabdrucks sowie Verringerung der Emissionen durch Flüge
- Verpflichtung unserer Lieferanten, ihre Emissionen zu reduzieren, und verantwortungsbewusste Bewirtschaftung unserer Lieferkette

Bewirtschaftung der Risiken des Klimawandels für unsere Geschäftstätigkeit

- Identifizierung, Messung, Überwachung, Bewirtschaftung von Nachhaltigkeits- und Klimarisiken (einschliesslich naturbezogener Risiken) und entsprechende Berichterstattung
- Anwendung der Risikobereitschaft hinsichtlich Nachhaltigkeits- und Klimarisiko, wie im Rahmenkonzept für Nachhaltigkeits- und Klimarisiken der UBS Group festgelegt
- Weitere Integration der behördlichen Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeits- und Klimarisiken in Risikomanagement- und Stresstestsysteme
- Sicherstellung, dass das Rahmenkonzept für Nachhaltigkeits- und Klimarisiken in unseren Compliance-Aktivitäten auf Ebene des Konzerns und der Rechtseinheiten, der Strategie zur Integration von Credit Suisse und der künftigen Unternehmensstruktur von UBS verankert ist

Kennzahlen und Ziele

- Verringerung der von uns finanzierten Emissionen durch Ausrichtung bestimmter Sektoren an Aktionsplänen für die Dekarbonisierung
- Ziel, bis 2030 20% der gesamten von UBS AG Asset Management verwalteten Vermögen an den Netto-Null-Zielen auszurichten. Dieses UBS - Bestreben von vor der Übernahme wird 2024 neu beurteilt.
- Offenlegung durch uns ermöglichter Emissionen für ausgewählte Sektoren mit hohem CO₂-Ausstoss

- Minimierung unserer Scope-1- und Scope-2-Emissionen durch Energieeffizienz und Umstieg auf nachhaltigere Energiequellen. Danach Erwerb glaubwürdiger Gutschriften über CO₂-Beseitigung zur Neutralisierung sämtlicher Restemissionen auf null bis 2025
- Reduktion unseres eigenen Energieverbrauchs gegenüber dem Wert von 2019 um 15% bis 2025
- 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen
- Kompensation historischer Emissionen aus unserem Geschäftsbetrieb seit dem Jahr 2000 bis 2025
- Einbeziehung unserer GHG Key Vendors, damit 100% von ihnen ihre Emissionen deklarieren und bis 2026 an Netto-Null ausgerichtete Ziele festlegen sowie ihre Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Einklang mit Netto-Null-Pfaden bis 2035 reduzieren

- Engagement bei klimasensiblen Sektoren (Transitions- und physische Risiken)
- Engagement bei naturbezogenen Risiken
- Wesentlichkeitsprüfung klimabezogener Aspekte

Fussnoten und weitere Informationen befinden sich im UBS Group Sustainability Report 2023.

